

PALFINGER AG

Bilanzpräsentation

6. Februar 2015

HERBERT ORTNER, CEO

NORDAMERIKA

- Ladekrane
- Forst- und Recyclingkrane
- Hubladebühnen
- Ladebordwände
- Hooklifts
- Mitnahmestapler
- Eisenbahnsysteme

MARINE

MARINE

SÜDAMERIKA

- Ladekrane
- Forst- und Recyclingkrane
- Hubarbeitsbühnen
- Hooklifts
- Eisenbahnsysteme

MARINE

EMEA

- Ladekrane
- Forst- und Recyclingkrane
- Ladebordwände
- Hubarbeitsbühnen
- Hooklifts
- Mitnahmestapler
- Eisenbahnsysteme

MARINE

GUS

- Ladekrane
- Forst- und Recyclingkrane
- Hooklifts
- Eisenbahnsysteme
- Mobilkrane

MARINE

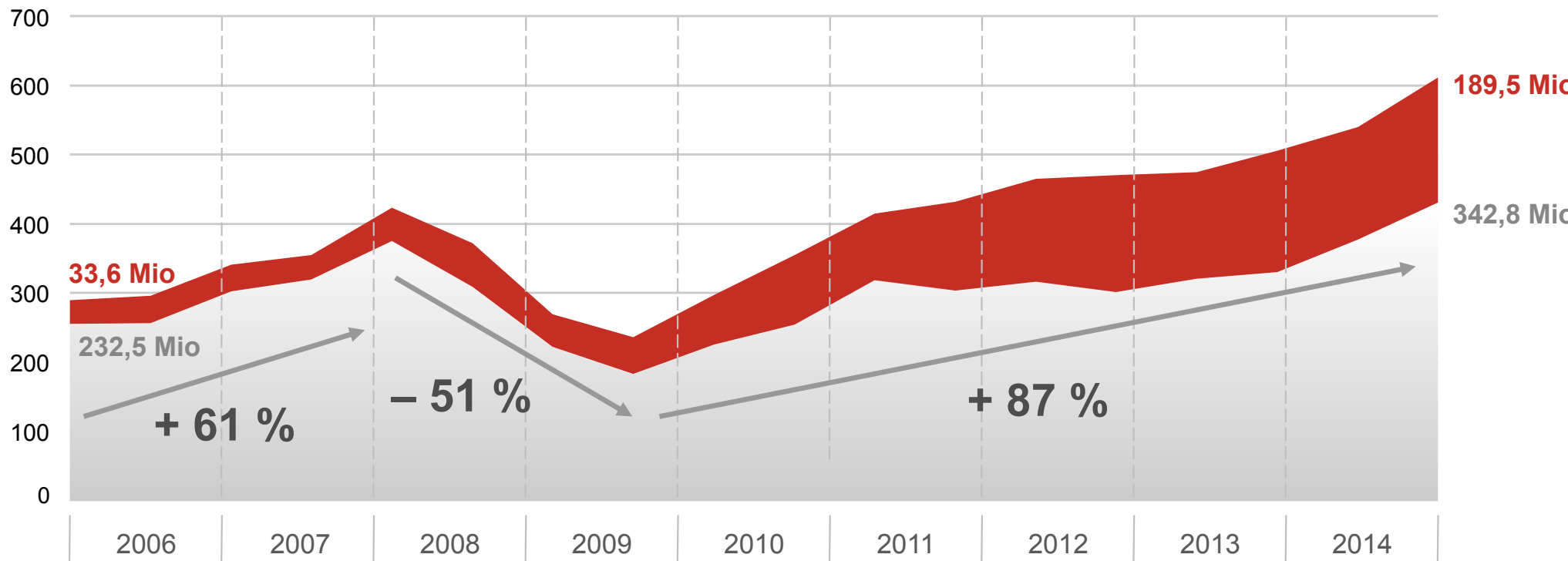
ASIEN UND PAZIFIK

- Ladekrane
- Hooklifts
- Eisenbahnsysteme

UMSATZ, WACHSTUM UND VOLATILITÄT (HALBJAHR)

■ AREA UNITS von 2006 bis 2014: + 463 %

■ EUROPEAN UNITS von 2006 bis 2014: + 47 %



➔ Internationalisierung als Basis für Umsatzwachstum
Flexibilität als Basis für Profitabilität

- Entwicklung zufriedenstellend angesichts des Umfelds
 - » Internationalisierung bewährt sich – Rekordumsatz
 - » Business Area Marine mit guter Entwicklung und Potenzial
 - » Führende Marktposition weiter ausgebaut
- Umsatz um 8,4 % auf 1.063,4 Mio EUR erhöht
- EBIT um 10,3 % auf 66,5 Mio EUR verringert
 - » Auftragsrückgang im Sommer in Europa belastet das operative Ergebnis 2014
 - » Wachstum in Nordamerika und China; Südamerika und Russland schwächeln

→ Joint Venture in China

- » Absatzentwicklung sehr erfreulich
- » Neubau des Produktionswerks nahe Shanghai fertiggestellt
- » Wechselseitige Kapitalverflechtung mit SANY abgeschlossen

→ Expansion in Russland

- » Akquisition der PM-Group abgeschlossen
- » 2 Joint Ventures mit KAMAZ
- » Verdoppelung der Produktionskapazität bei INMAN ab 2015

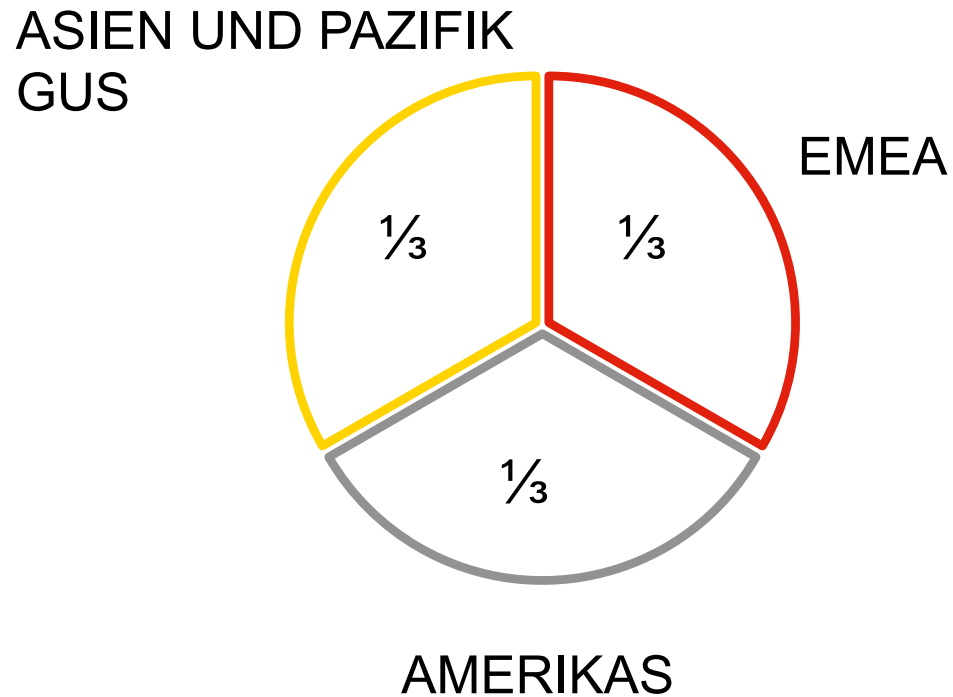
→ HIDRO-GRUBERT

- » Minderheitsbeteiligung an argentinischem Hersteller von Hubarbeitsbühnen
- » 200 Mitarbeiter, Umsatz 2013: 16,1 Mio USD

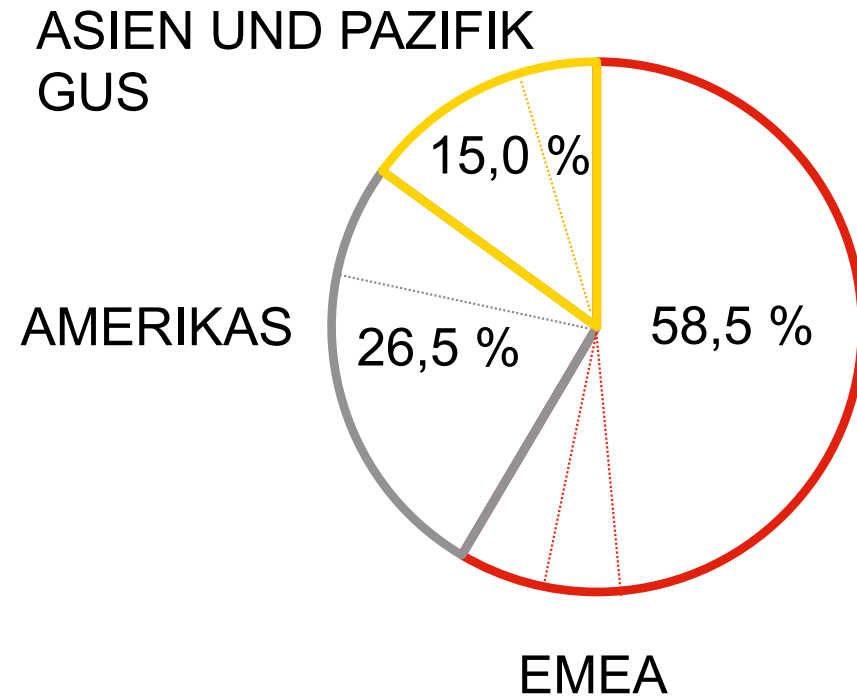
→ Flexibilisierung und Capital-Employed-Management

STRATEGIE

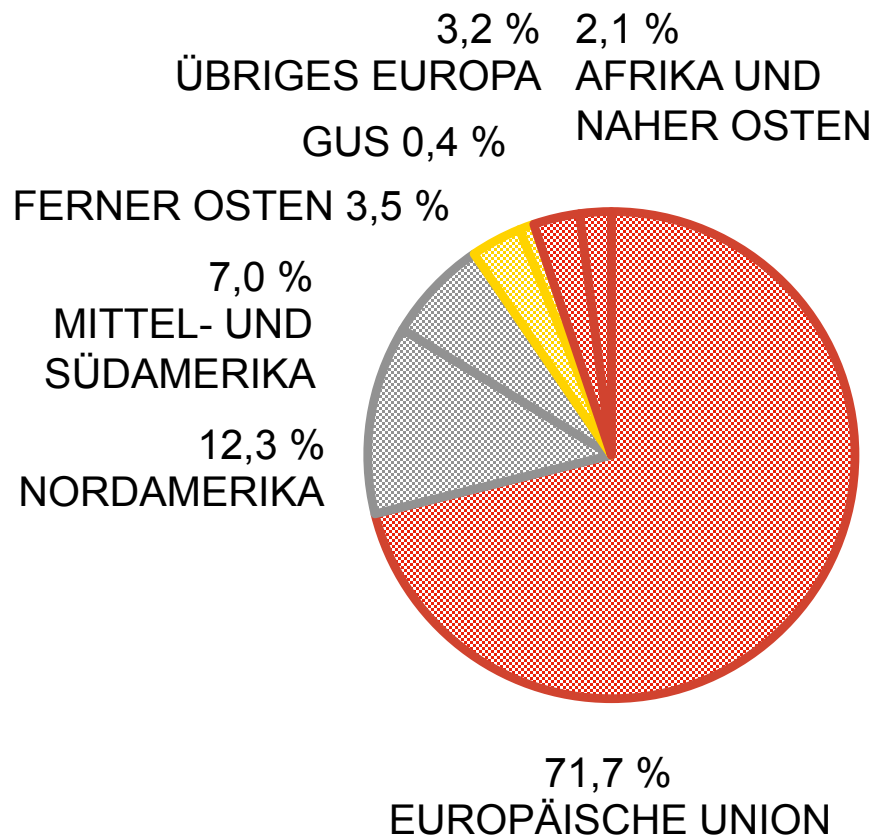
STRATEGISCHES ZIEL 2017



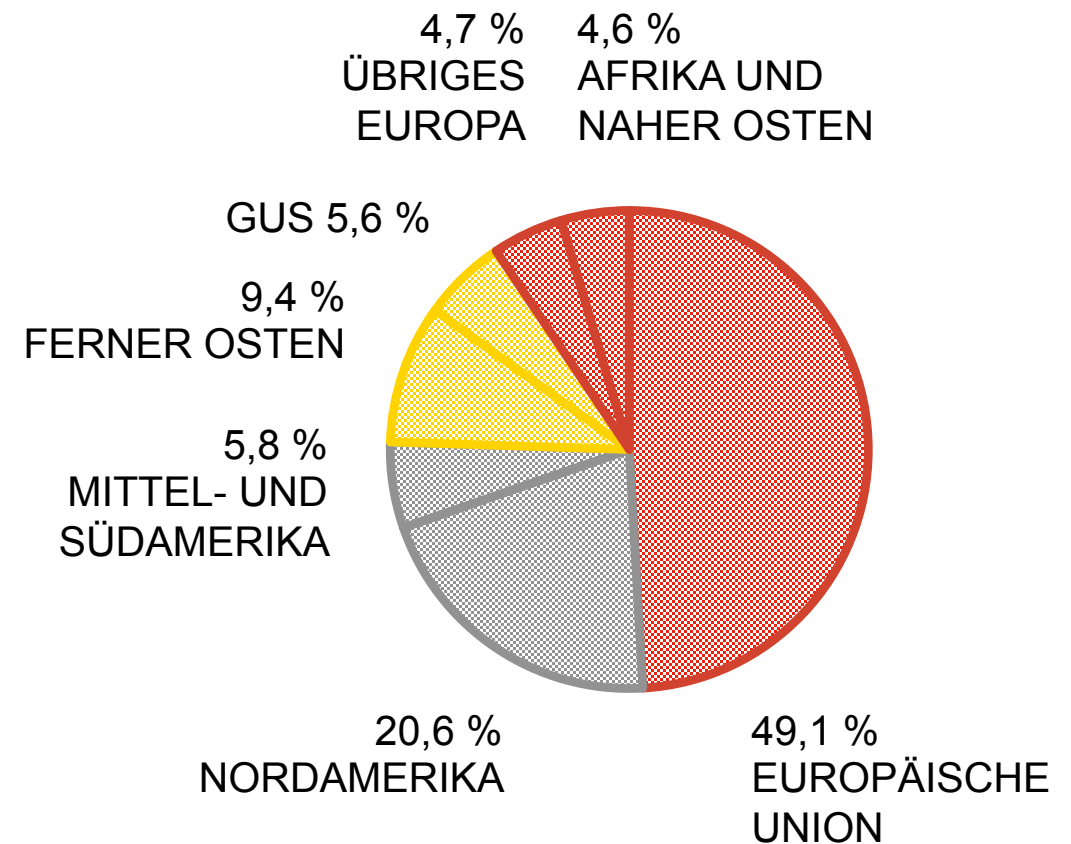
UMSATZ 2014



UMSATZ 2009



UMSATZ 2014



- Seit 2009 Händlerorganisation aufgebaut
- Akquisitionen und Partnerschaften zum Marktausbau
 - » Führender Kranhersteller INMAN
 - » PM-Group Lifting Machines: Marktführer bei Forst- und Recyclingkränen mit flächendeckendem Händler- und Servicenetzwerk
 - » 2 Joint Ventures mit größtem Lkw-Produzenten KAMAZ vereinbart: Lkw-Aufbauten und Zylinderproduktion (vorbehaltlich Genehmigungen)
- Insgesamt fast 1.800 Mitarbeiter in GUS
- Lokale Wertschöpfung für lokalen Markt als USP: gute Auslastung

- 2006 Errichtung eines Montagewerks in Shenzhen
- 2012 Partnerschaft mit SANY-Gruppe
 - » JV Sany Palfinger in China: Verkauf von PALFINGER Produkten erfolgreich gestartet
 - » Neubau eines Werks, Produktionsstart 2015
 - » JV Palfinger Sany außerhalb Chinas: Händler und erste Verkäufe von SANY Mobilkränen in GUS
- Wechselseitige Kapitalverflechtung mit SANY (10-Prozent-Beteiligung)
- Bedeutung des chinesischen Marktes nimmt zu

- Wachstum mit Fokus auf BRIC-Länder
 - Komplettierung des Produktportfolios in allen Regionen
 - Aufbau Chinas zu zweitem Heimmarkt
 - Globale Ausgewogenheit von Produktion und Kundennähe
 - Stärkung der führenden Position im Marine- und Offshore-Bereich
 - Erhalt der weltweiten Innovationsführerschaft
 - Erfüllung der Kundenerwartungen durch maßgeschneiderte Lösungen
 - In Europa Anpassung von Produktionsstandorten und -technologien
- Umsatzziel 2017: rund 1,8 Mrd EUR***

* unter der Annahme der Vollkonsolidierung des JV in China

MARTIN ZEHNDER, COO

35 PRODUKTIONSSTANDORTE



Lengau/AUT



Köstendorf/AUT



Elsbethen/AUT



Löbau/GER



Ganderkesee/GER



Krefeld/GER



Bameveld/NED



Harderwijk/NED



W. Garden City/GBR



Cadelbosco/ITA



Modena/ITA



Caussade/FRA



Marburg/SLO



Delnice/CRO



Lazuri/ROU



Tenevo/BUL



Cherven Brjag/BUL



Gdynia/POL



Ischimbai/RUS



Velikiye Luki/RUS



Arkhangelsk/RUS



Niagara Falls/CAN



Tiffin/USA



Council Bluffs/USA



Cerritos/USA



Trenton/USA



Oklahoma City/USA



Caxias do Sul/BRA



Cachoeirinha/BRA



Rio Tercero/ARG



Shenzhen/CHN



Rudong/CHN



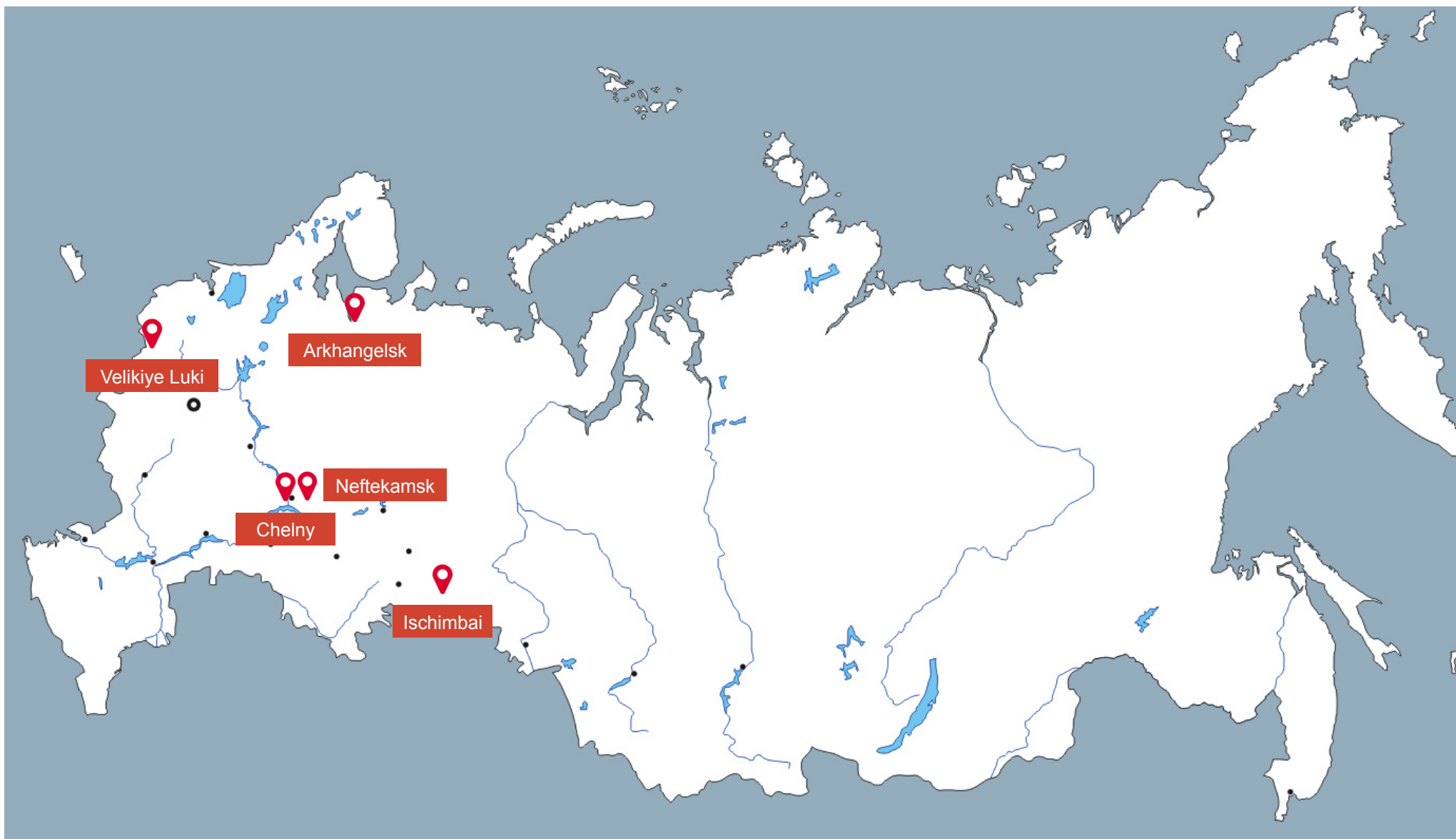
Hanoi/VIE



Chennai/IND



Sacheon-si/KOR



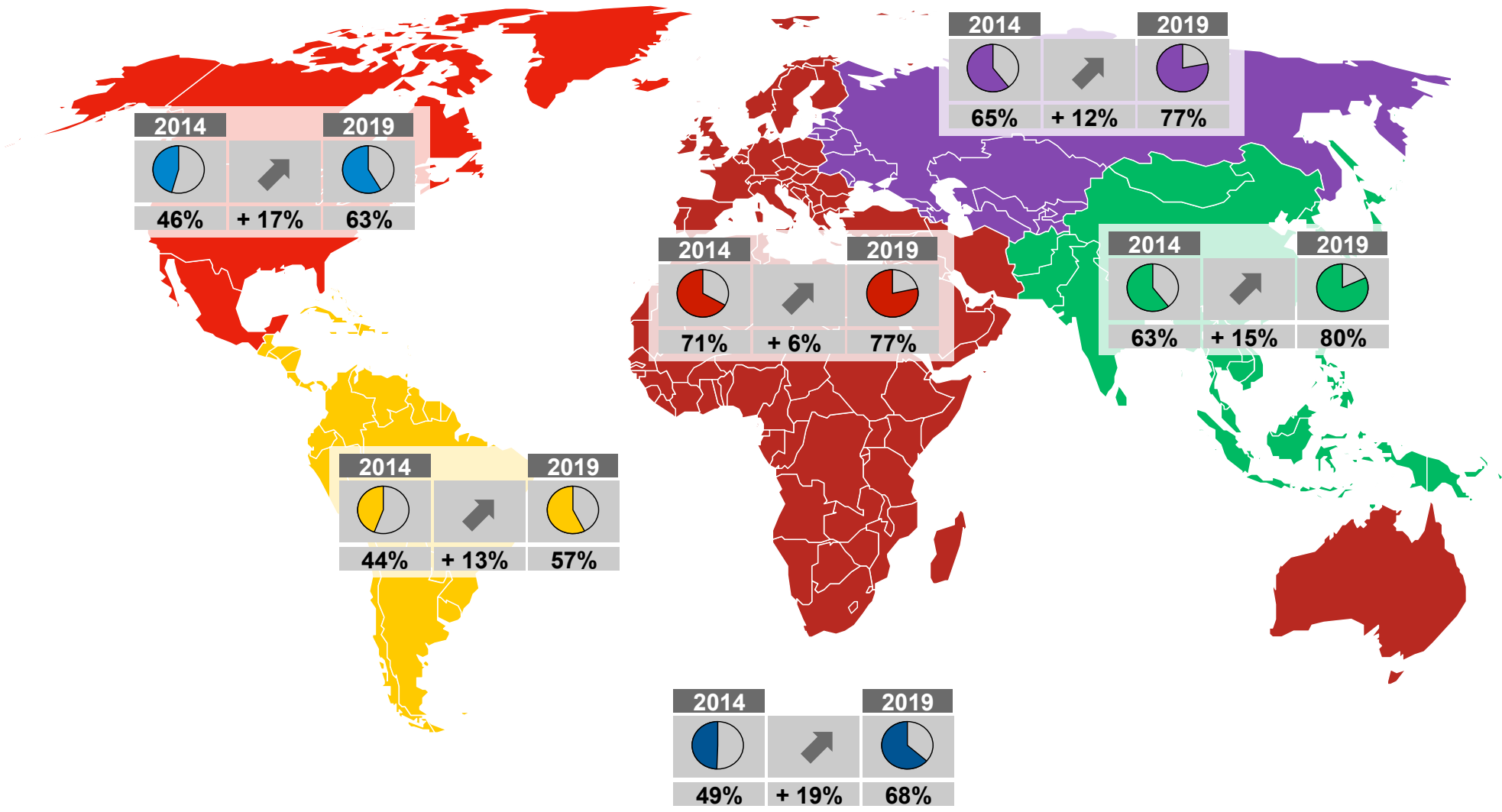


Ischimbai/RUS

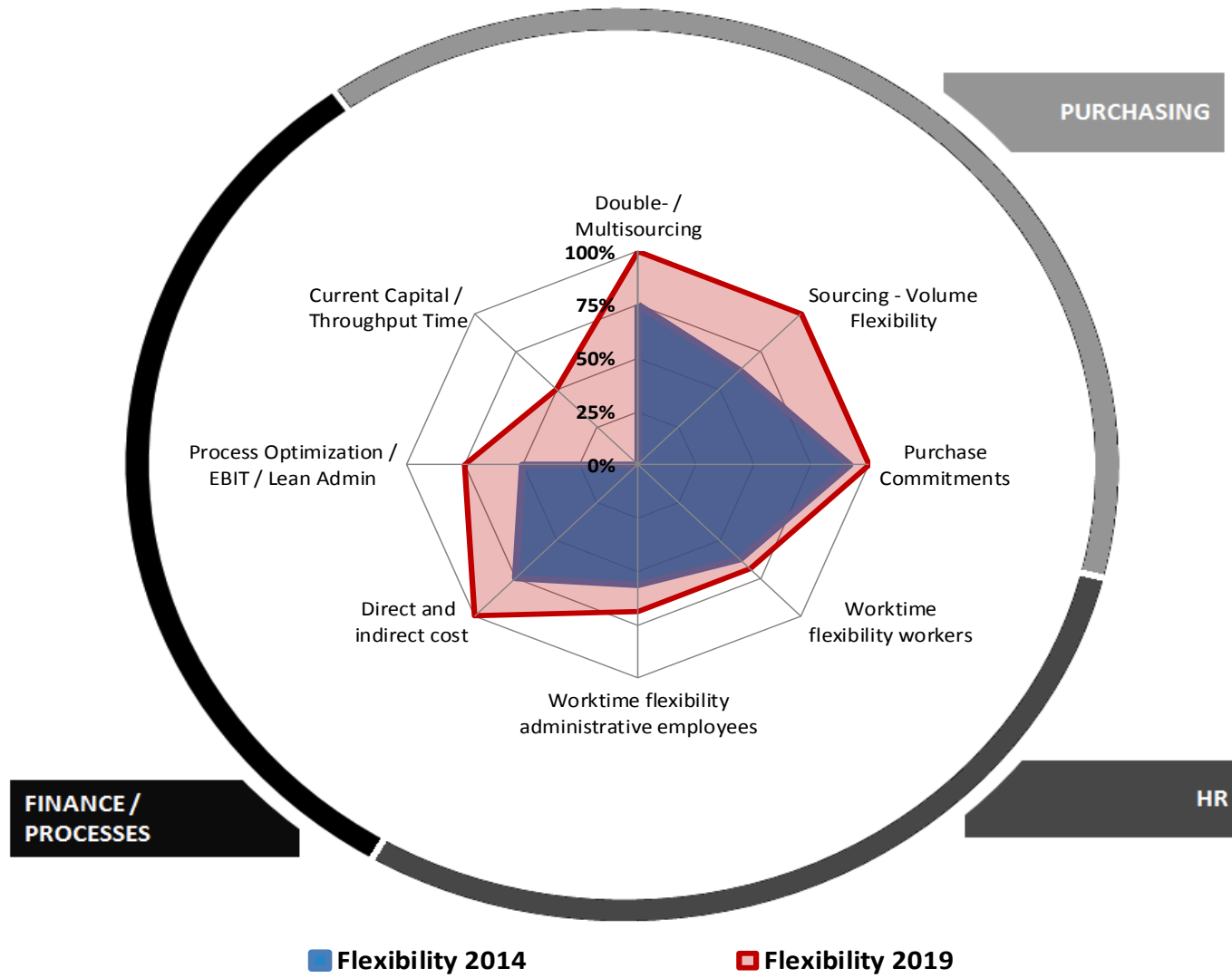


Rudong/CHN

OBERSTES ZIEL: FLEXIBILITÄT



Einkauf	Double-/ Multisourcing	Volumensflexibilität	Vertragliche Verpflichtung
Human Resources	Arbeitszeit Angestellte	Arbeitszeit Arbeiter	
Finanzen / Prozesse	direkte und indirekte Kosten	Current Capital / Durchlaufzeit	Prozessoptimierung / EBIT / Lean Administration



- Angepasste Geschäftsmodelle pro Produkt und Region
- Standardisierte Prozesse mit regionaler Ausprägung
- Auftragsbezogene Fertigung
- Kapazitätserweiterungen und Investitionen in Produktionsstandorte
- Wertschöpfung in der Region für die Region ausbauen
- Qualitätsniveau unserer Produkte und Prozesse weiter anheben

SEGMENTE

WOLFGANG PILZ, CMO

SEGMENTUMSATZ

	2013	2014	%
EUROPEAN UNITS	651,0	720,3	+ 10,6 %
AREA UNITS	329,6	343,1	+ 4,1 %
VENTURES	–	–	–

SEGMENT-EBIT

	2013	2014	%
EUROPEAN UNITS	83,5	75,0	– 10,2 %
AREA UNITS	11,4	10,4	– 8,7 %
VENTURES	– 20,3	– 19,0	+ 6,2 %

- Unverändert uneinheitliches Umfeld in Europa, Umsatzsteigerung um 10,6 %, Nachfrageschwäche im 3. Quartal
 - » Business Units Ladekrane, EPSILON, Eisenbahnsysteme und Produktion erzielten Steigerungen
 - » Andere Business Units stagnierten oder verzeichneten Umsatzrückgänge
 - » Deutschland, Schweiz, Schweden, UK und Benelux mit Steigerungsraten, auch Südeuropa zeigt erstmals wieder belebteren Markt
- Globale Business Area Marine mit kontinuierlichem Zuwachs
 - » Zuwachs des Geschäftsvolumens um rund 30 %

→ Umsatz um 4,1 % erhöht

- » Nordamerika vom strengen Winter geprägt, danach starke Dynamik
- » Südamerika mit Einbußen durch Wechselkursentwicklung und Rücknahme der staatlichen Finanzierungsförderungen
- » Asien verzeichnete beachtliche Steigerungen, Absatz in China über Plan
- » Neubau der Produktion in GUS im Plan, Start 1. Halbjahr 2015
- » Neubau der Produktion in China, Inbetriebnahme im 1. Quartal 2015

→ Verlust des 1. Quartals kompensiert,
EBIT für 2014: 10,4 Mio EUR

- Fokus auf Integration der Akquisitionen des Jahres 2013
 - » Kapitalverflechtung mit SANY
 - » Beteiligung von HIDRO-GRUBERT
 - » Vorbereitung Integration PM-Group
 - » Einführung von Hubarbeitsbühnen in China
 - » Vorbereitung weiterer Akquisitionen für Marine
- Fortsetzung der Kosten- und Strukturprogramme

FINANZKENNZAHLEN

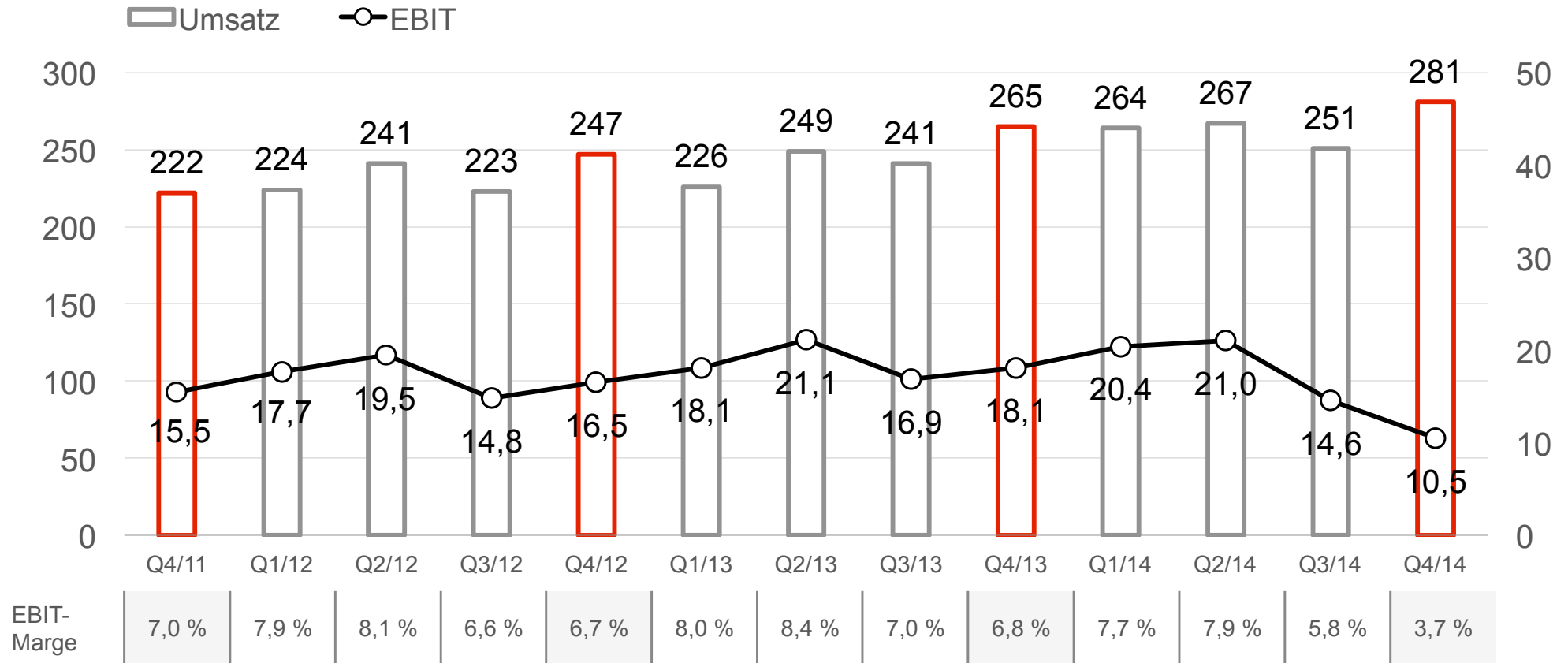
CHRISTOPH KAML, CFO

FINANZKENNZAHLEN

	2012	2013	2014	%
Umsatz	935,2	980,7	1.063,4	+ 8,4 %
EBITDA	98,0	105,5	104,6	– 0,8 %
EBITDA-Marge	10,5 %	10,8 %	9,8 %	–
EBIT	68,5	74,1	66,5	– 10,3 %
EBIT-Marge	7,3 %	7,6 %	6,3 %	–
Ergebnis vor Ertragsteuern	53,7	61,1	54,6	– 10,7 %
Konzernergebnis	40,4	44,0	38,4	– 12,8 %
Dividende je Aktie (in EUR)	0,38	0,41	0,34*	– 17 %

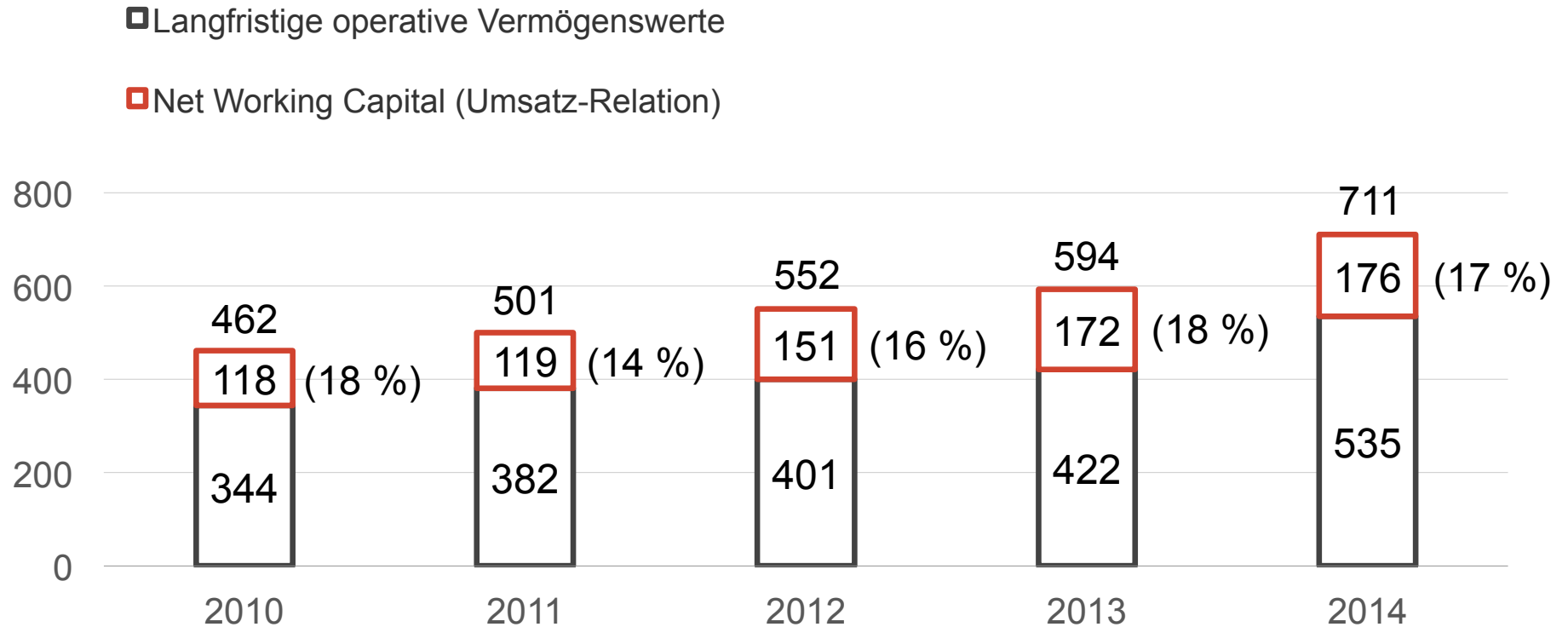
* Vorschlag an die Hauptversammlung

QUARTALSKENNZAHLEN



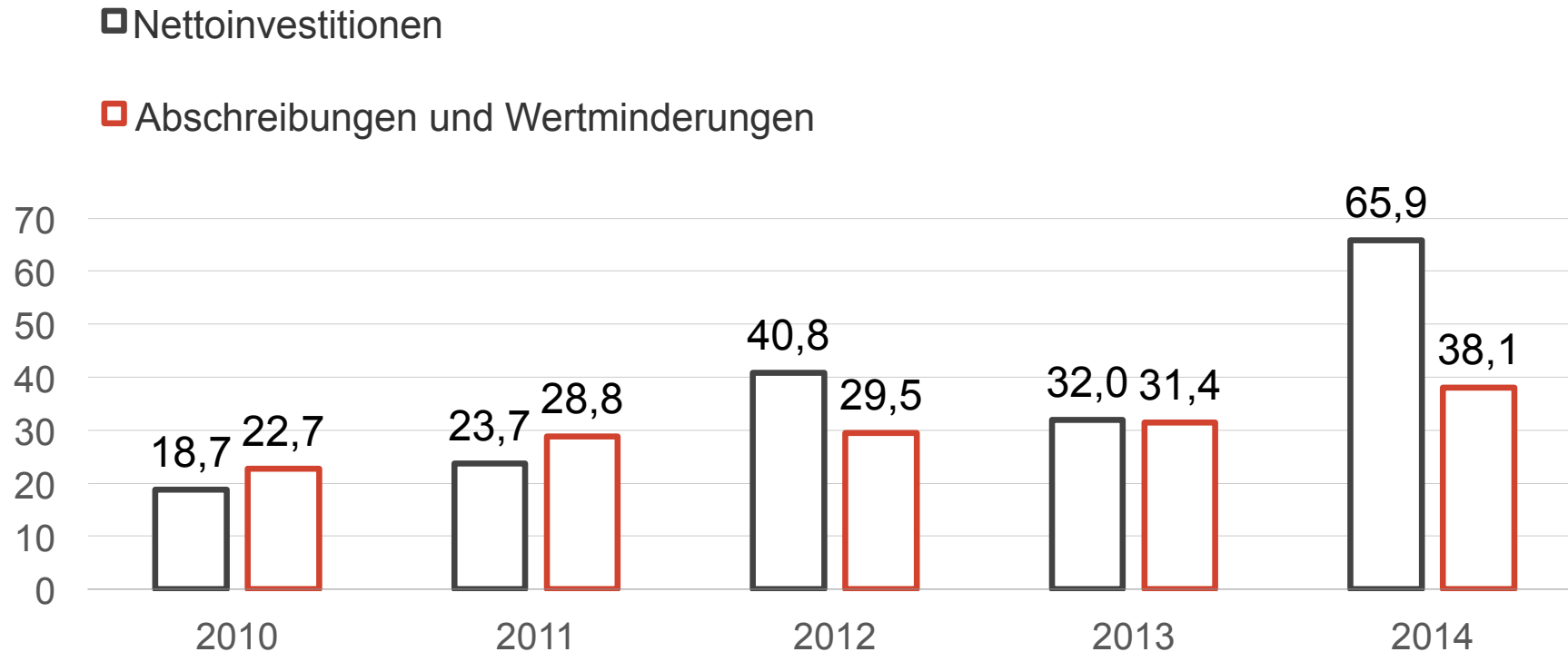
➔ Stetiges Wachstum mit Rekordumsätzen

CAPITAL EMPLOYED*



➔ Erhöhung aufgrund Geschäftsausweitung,
Umsatz-Relation auf niedrigem Niveau

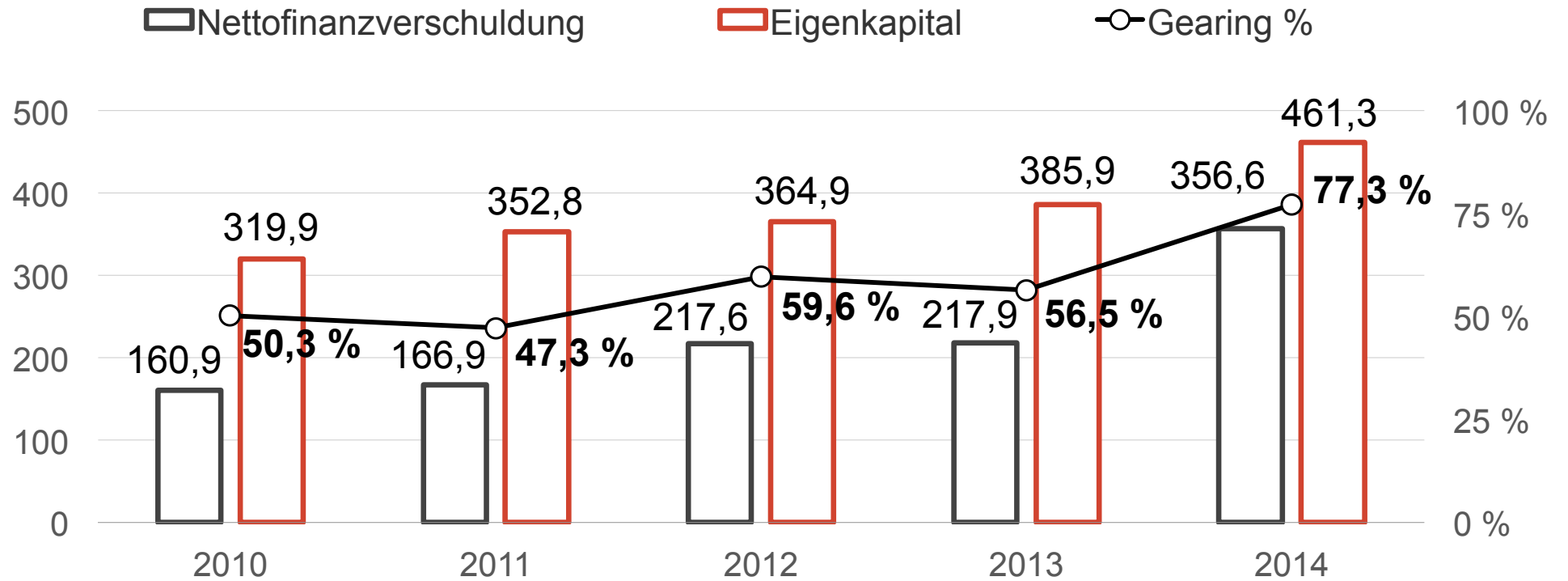
* Durchschnitt



➔ Investitionen, um weitere Entwicklung der Areas zu unterstützen

* Bereinigt um Beteiligungserwerb an SANY, insgesamt: 175.855 TEUR

VERSCHULDUNGSGRAD UND EIGENKAPITAL



➔ Finanzverschuldung langfristig finanziert

FREE CASHFLOW

	2012	2013	2014
EBTDA	82,8	92,5	92,4
+/- Zahlungsunwirksames Ergebnis aus At-equity-Gesellschaften	- 1,9	- 6,1	- 1,1
+/- Veränderung des Working Capital	- 12,8	- 18,1	- 37,6
+/- Cashflow aus Steuerzahlungen	- 12,7	- 5,8	- 6,5
Cashflow aus dem operativen Bereich	55,4	62,5	47,2
+/- Cashflow aus dem Investitionsbereich	- 70,6	- 39,7	- 220,0
Cashflow nach Änderungen im Working Capital & Investitionen	- 15,2	22,8	- 172,8
+/- Cashflow aus Fremdkapitalzinsen bereinigt um Steueraufwand	12,1	8,8	10,7
Free Cashflow	- 3,1	31,6	- 162,1
Cashflow aus Eigenkapital/Anlegerkapital	- 22,4	- 17,6	31,3
Cashflow aus Nettofinanzverschuldung	37,6	- 5,2	141,5

AUSBLICK HERBERT ORTNER, CEO

- Internationalisierung wird fortgesetzt
 - » Komplettierung der Produktpalette in allen Märkten
 - » Schwerpunkt auf China und Russland
- Wachstumstempo des Marinegeschäfts absichern
- Fortsetzung der Flexibilisierung (Lean Administration)
 - » Fixkostenkontrolle aller Prozesse in Produktion und Verwaltung
 - » Komplexitätsreduktion auch in globaler Organisationsstruktur
- Abstimmung der Produktionsstrukturen zwischen globalen Vorteilen und lokalen Bedürfnissen
- Nachhaltigkeitsmanagement in allen Standorten

Herbert Ortner, Vorstandsvorsitzender
Tel. +43 662 46 84-82222
h.ortner@palfinger.com

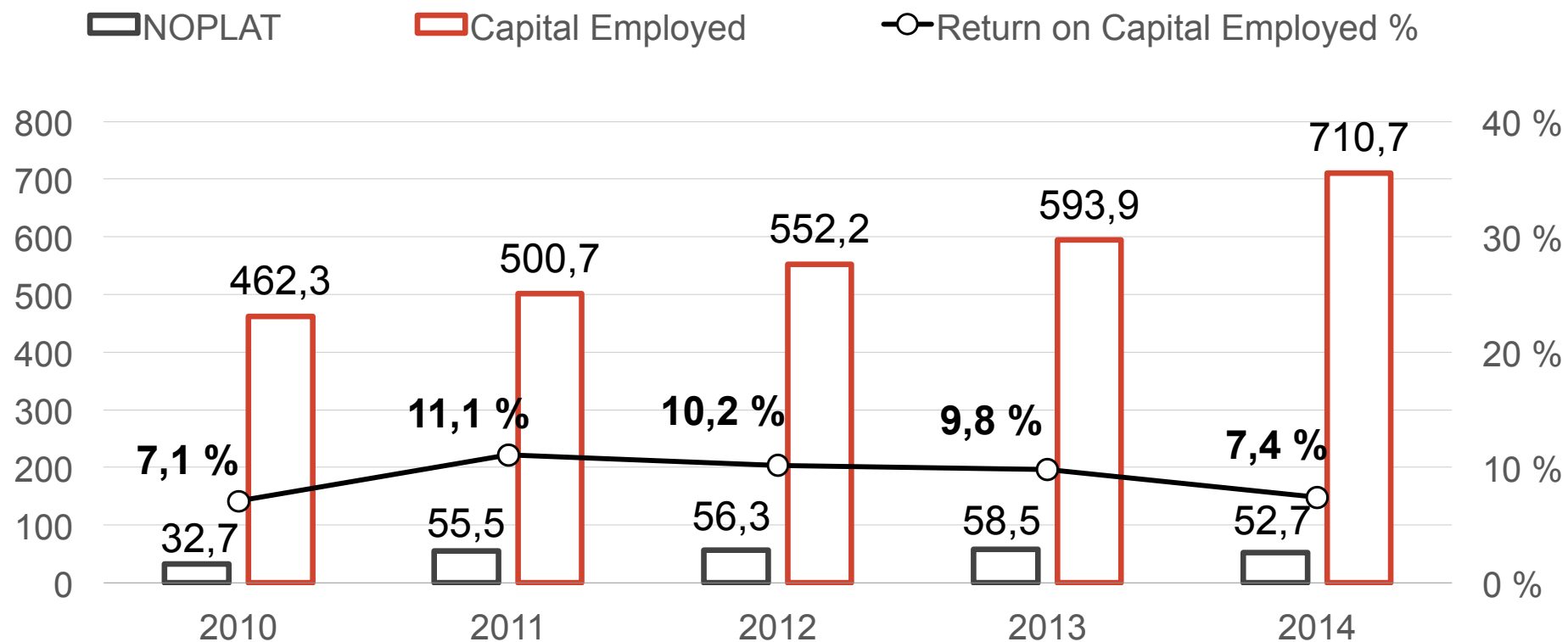
Hannes Roither, Konzernsprecher
Tel. +43 662 46 84-82260
h.roither@palfinger.com

PALFINGER AG
Franz-Wolfram-Scherer-Straße 24
5020 Salzburg
www.palfinger.ag

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf Basis aller zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Die tatsächlichen Entwicklungen können von den hier dargestellten Erwartungen abweichen.

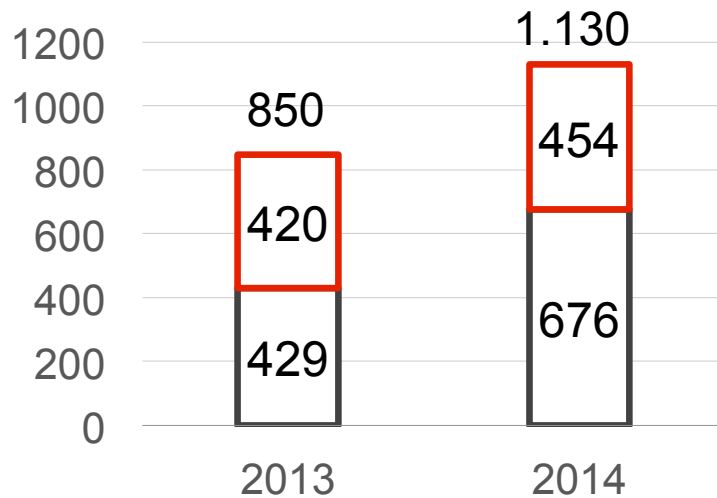
BACKUP

RETURN ON CAPITAL EMPLOYED



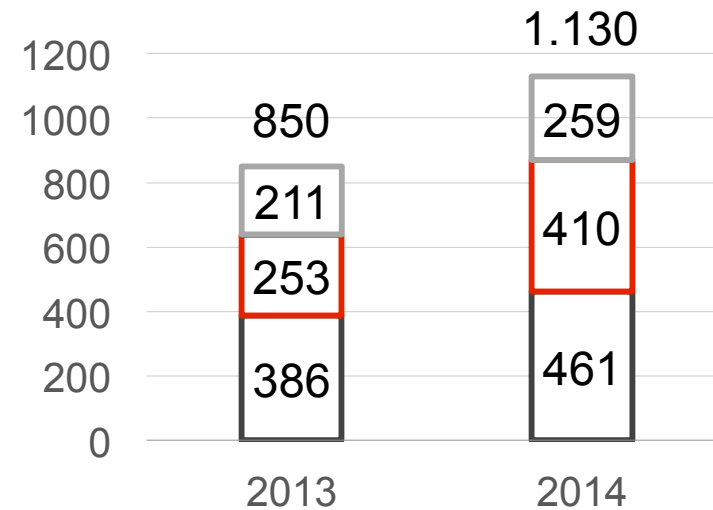
AKTIVA

- Kurzfristige Vermögenswerte
- Langfristige Vermögenswerte



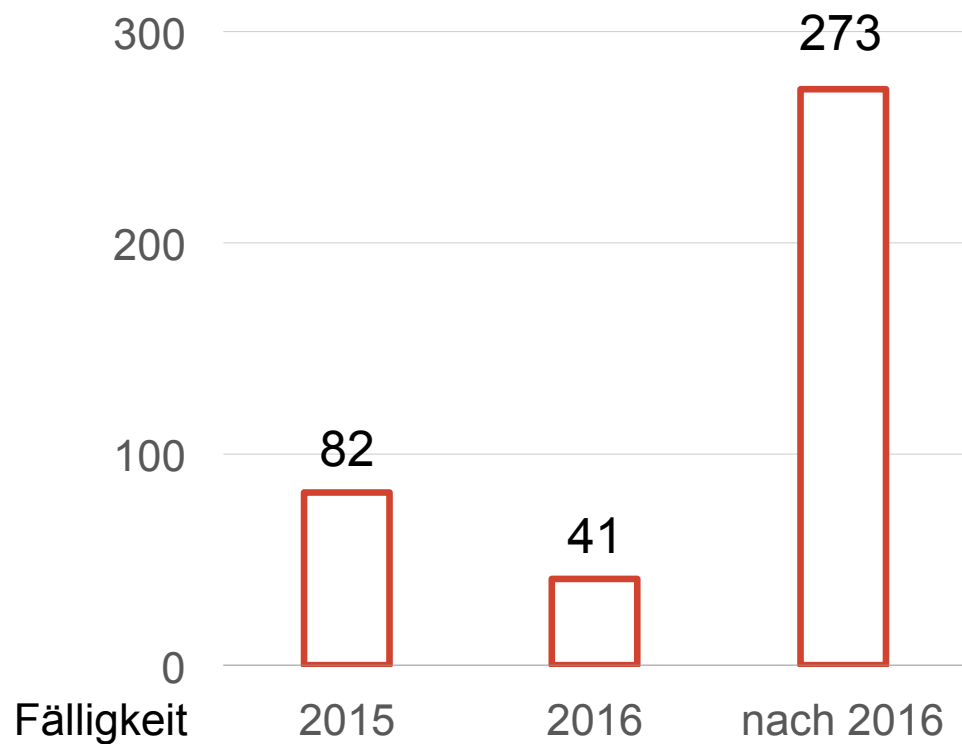
PASSIVA

- Kurzfristige Schulden
- Langfristige Schulden
- Eigenkapital



➔ Langfristige Finanzstruktur

FINANZIERUNGSSTRUKTUR PER 31.12.2014



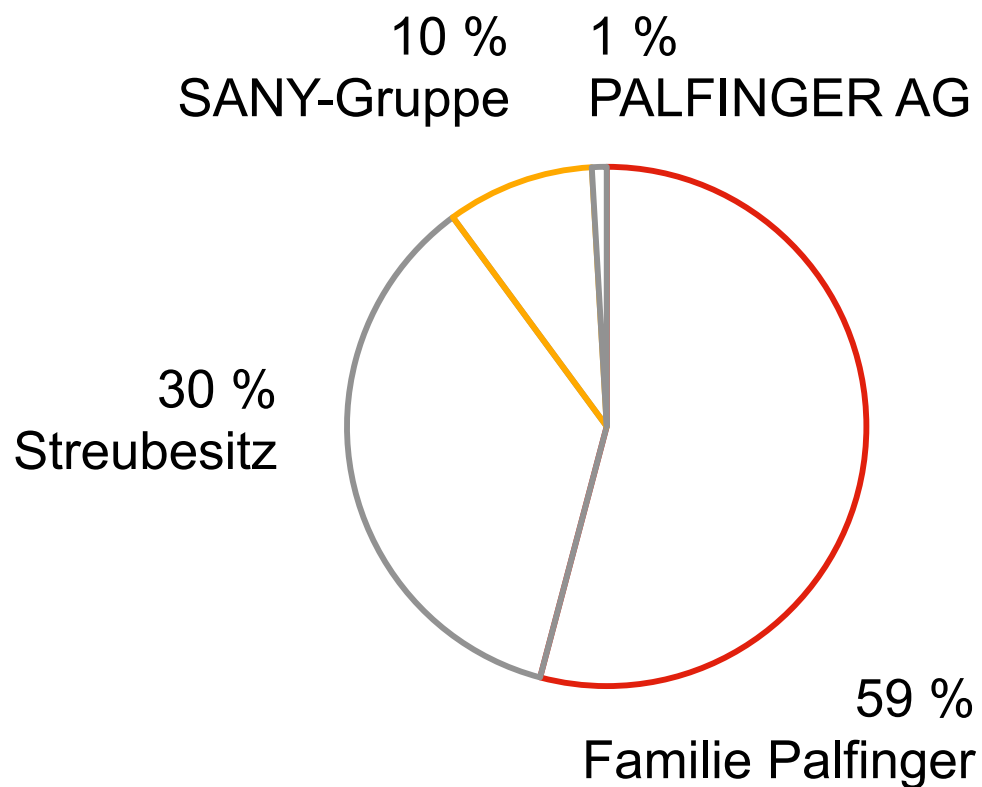
Ø Verzinsung 2,28 %

Ø Restlaufzeit 3,3 Jahre

Finanz-Aktiva 20,8 Mio EUR

Eigenkapitalquote 40,7 %

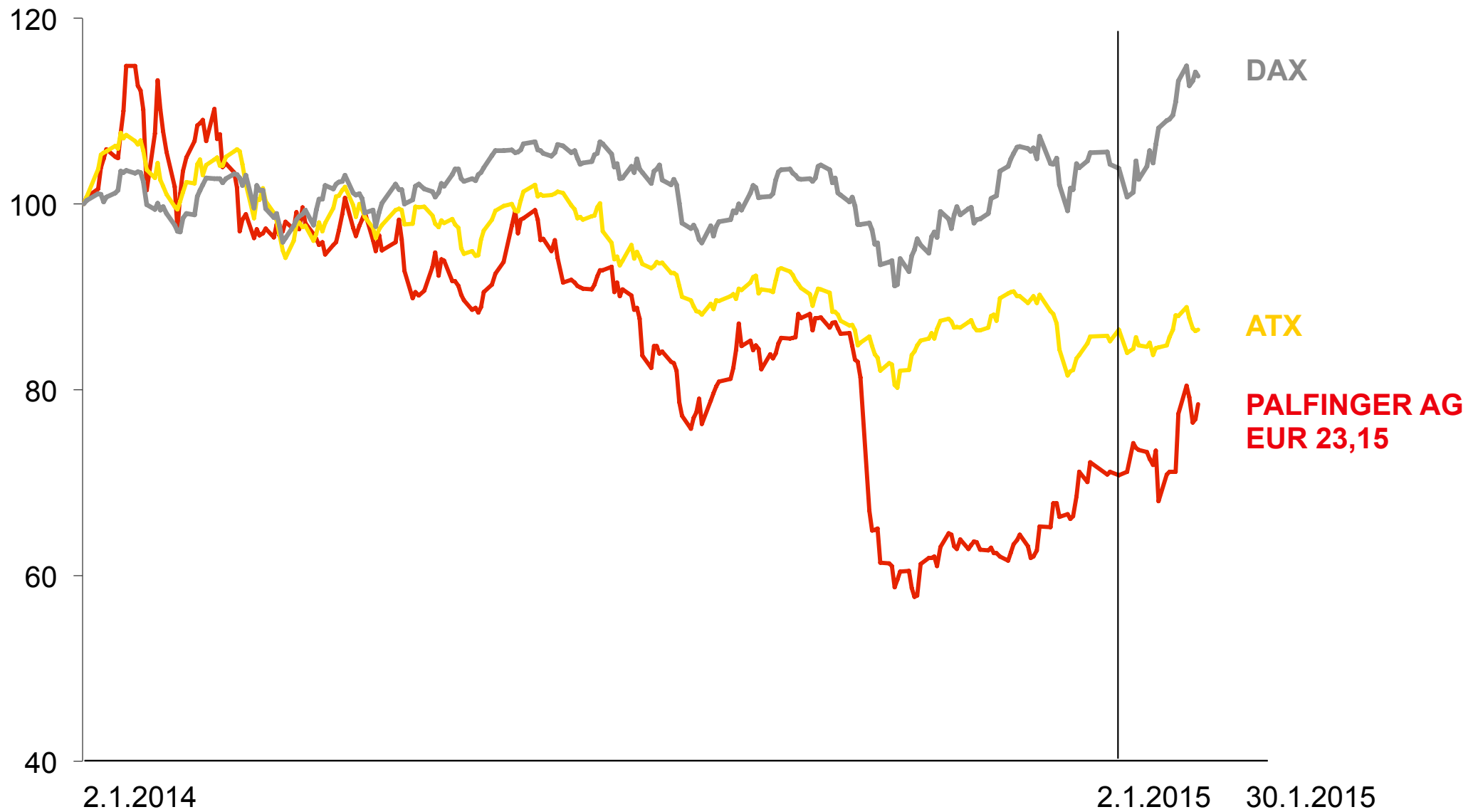
AKTIONÄRSSTRUKTUR

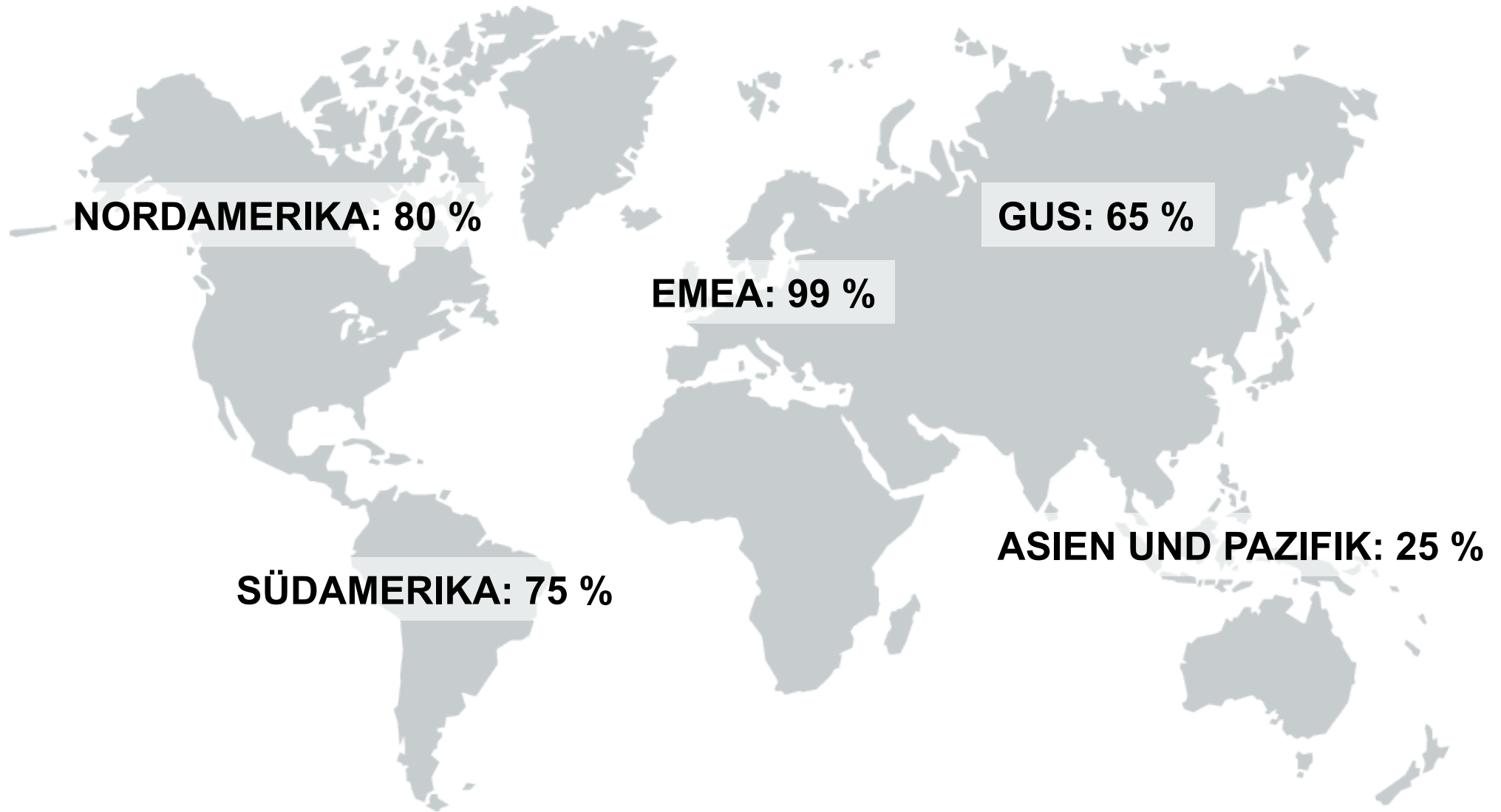


AKTIENKENNZAHLEN PER 31.12.2014

ISIN	AT0000758305
Anzahl Aktien davon eigene Aktien	37.593.258 291.968
Schlusskurs	20,99 EUR
Marktkapitalisierung	789,08 Mio EUR
Ergebnis je Aktie	1,05 EUR

PERFORMANCE DER PALFINGER AKTIE SEIT 2014





11. März 2015	Hauptversammlung
13. März 2015	Ex-Dividendentag
17. März 2015	Dividendenzahltag
30. April 2015	Veröffentlichung 1. Quartal 2015
30. Juli 2015	Veröffentlichung 1. Halbjahr 2015
30. Oktober 2015	Veröffentlichung 1.–3. Quartal 2015
